

II-1563 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

WIEN,

am 3. August 1987

DVR: 0000060
Z1. 700.02.03/8-I/3/87

Parlamentarische Anfrage der Abgeordneten
Dr. Haider, Dr. Partik-Pable betreffend
Ausgaben für Inserate, Broschüren und
Werbematerial sowie Meinungsumfrage
(Nr. 775/J-NR/1987)

622 IAB
1987 -08- 12
zu 775 J

An den

Präsidenten des Nationalrates

W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Haider, Dr. Partik-Pable und Kollegen haben am 8. Juli 1987 unter Nr. 775/J-NR/1987 an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Ausgaben für Inserate, Broschüren und sonstiges Werbematerial sowie Meinungsumfragen gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

A n f r a g e :

1. Welche Broschüren wurden in welcher Auflage seit 21.1.1987 von Ihrem Ressort herausgegeben und welche Broschüren sollen im heurigen Jahr noch in Auftrag gegeben werden?
2. Wie hoch waren bzw. werden die Kosten dieser Broschüren sein? Welche Firmen wurden bzw. werden mit der Durchführung dieser Aufträge betraut?
Wer sind die Adressaten dieser Broschüren?
3. Welche Flugschriften, Prospekte und sonstige Aussendungen wurden von Ihrem Ressort seit 21.1.1987 herausgegeben bzw. veranlaßt und welche Flugschriften, Prospekte und sonstige Aussendungen sollen im heurigen Jahr noch in Auftrag gegeben werden?

- 2 -

4. Welche Firmen wurden bzw. werden mit der Durchführung dieser Aufträge betraut?
Wie hoch sind die Kosten dieser Flugschriften, Prospekte und sonstigen Werbeschriften?
Wer sind die Adressaten dieser Schriften?
5. Wie viele Zeitungsinserate wurden seit 21.1.1987 von Ihrem Ressort in Auftrag gegeben und welche Zeitungsinserate sollen im heurigen Jahr noch in Auftrag gegeben werden?
6. Welche Zeitungen bzw. Zeitschriften haben bzw. werden Inseratenaufträge bekommen?
Wie hoch sind bzw. werden die Kosten dieser Inserate sein?
7. Wurden seitens Ihres Ressorts seit 21.1.1987 Plakataktionen durchgeführt und welche Plakataktionen sollen im heurigen Jahr noch in Auftrag gegeben werden?
In welcher Stückzahl wurden bzw. werden die Plakate gedruckt?
Wie hoch sind die Kosten für Entwurf, Druck und Affichierung dieser Plakate?
Welche Firmen wurden bzw. werden mit der Durchführung dieser Aufträge betraut?
Wann wurden bzw. werden die Plakataktionen durchgeführt?
8. Wurden seitens Ihres Ressort seit 21.1.1987 Aufträge an Meinungsforschungsinstitute vergeben und welche sind im heurigen Jahr geplant?
9. Wenn dies der Fall war, an welche Institute wurden bzw. werden welche Aufträge erteilt?

- 3 -

10. Wann wurden bzw. werden von den einzelnen Meinungsforschungsinstituten die Aufträge durchgeführt und wie hoch waren bzw. werden die Kosten pro Auftrag sein?
11. Sind Sie bereit, die Ergebnisse dieser Umfragen den Anfragstellern zur Verfügung zu stellen?

Zu den einzelnen Punkten der Anfrage beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Ad 1.- 2.:

- Nach Annahme durch den Ministerrat erschien der "Außenpolitische Bericht 1986" in einer Auflage von 2.300 Exemplaren. Er wurde bei der Firma Manz' Satz und Druck hergestellt. Die Kosten betragen öS 549.162,31.

Dieses Werk wurde als Bericht der Bundesregierung dem Nationalrat und Bundesrat zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugeleitet. Ferner wird er an alle österr. Vertretungsbehörden im Ausland, an alle in Österreich akkreditierten ausländischen Missionen und internationalen Organisationen übermittelt. Darüberhinaus wird er an Institutionen, die sich für die österr. Außenpolitik interessieren, Universitätsbibliotheken etc. verteilt. Seit 1985 wird der "Außenpolitische Bericht" über den Buchhandel vertrieben. Er wird jetzt verstärkt beworben und ist somit auf eine kommerzielle Basis gestellt. Der Erlös wird vom Verlag Manz halbjährlich abgerechnet und fließt wieder dem Etat zu.

- 4 -

- Wie in den vergangenen Jahren wurde auch im Jahr 1987 vor Beginn der Reisesaison die Broschüre "Tips für Auslandsreisende 1987" herausgegeben. Mit der Herstellung dieser Publikation in einer Auflagenhöhe von 300.000 Exemplaren wurde der Verlag Tusch Druck betraut. Die Kosten betragen öS 267.888,50.

Diese Urlaubsfibel wird über die Sicherheitsdirektionen in den Bundesländern, die Bundespolizeidirektionen und die beiden Automobilklubs an potentielle Auslandsreisende verteilt. Weitere Exemplare werden der Bundeswirtschaftskammer (Sektion Fremdenverkehr) und verschiedenen Reisebüros sowie auf Anfrage individuellen Interessenten zur Verfügung gestellt.

- Zum ersten Mal herausgegeben wurde das "Bürgerservice", ein Sonderdruck aus dem "Außenpolitischen Bericht", der qualitativ hochwertige Informationen für Geschäftsreisende und interessierte Staatsbürger enthält, die das Service österreichischer Behörden im Ausland in Anspruch nehmen. Dieses Sonderheft "Bürgerservice", erschienen in einer Auflage von 2.000 Stück bei Manz' Satz und Druck und zu einem Kostenpunkt von öS 30.393,--, seine Herausgabe im Rahmen bürgernaher Verwaltung zu sehen. Es wird an die österr. Vertretungsbehörden im Ausland, an Geschäftsreisende, Anwälte und interessierte Staatsbürger verteilt, insbesondere solche, die für internationale Unternehmen tätig sind.

- Das 21. Jahrbuch der Diplomatischen Akademie wurde 1986 in einer Auflage von 1000 Stück bei der Druckerei Richter und Springer in Breitenfurt zum Betrag von öS 98.399,-- bestellt. Die Publikation wurde noch knapp vor Beginn des Erhebungszeitraumes geliefert und an die österr. Vertretungsbehörden im Ausland, die Kulturinstitute,

- 5 -

Außenhandelsstellen, Universitäten im In- und Ausland, ausländische Missionen in Österreich verteilt. Individuelle Interessenten, Hörer und Absolventen können das Jahrbuch der Akademie käuflich erwerben.

- Wie in den vergangenen Jahren ist auch für heuer die Publikation des "Dreijahresprogrammes der österr. Entwicklungshilfe 1988 - 1990" (Fortschreibung) geplant. Da diese Broschüre aber erst im Spätsommer in Druck geht, können die endgültigen Kosten derzeit noch nicht genau genannt werden.

Ad 3. - 4.:

- Zum Prospekt der Diplomatischen Akademie wurden 2700 Einlageblätter mit dem Kursprogramm des 24. Lehrganges hergestellt. Mit dem Druck wurde die Firma Richter und Springer in Breitenfurt beauftragt. Die Herstellungskosten betragen öS 7.434,--. Die Prospekte mit den Programmen werden an jeweilige Interessenten für die Kurse an der Diplomatischen Akademie verteilt.

Ad 5. - 6.:

- Im Erhebungszeitraum wurden Leiterfunktionen in der "Wiener Zeitung" ausgeschrieben; da diese aber gemäß §§ 1 und 2 des Ausschreibungsgesetzes BGB1. Nr. 700/1974 erfolgen, sind sie nicht als Zeitungsinserate zu werten. Am 15.4.1987 ein Inserat zum Auswahlverfahren zur Feststellung der Eignung für die Verwendung im Höheren Dienst des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten bei der "Wiener Zeitung" in Auftrag gegeben; die Kosten betragen öS 6.782,40. Am 16.5.1987 wurden von der Diplomatischen Akademie mehrere Anzeigen in österr. Tageszeitungen zur Ankündigung der Aufnahmeprüfung für den 24. Lehrgang 1987/89 in Auftrag gegeben; die Gesamtkosten dafür betragen öS 33.763,68. Dieser Inseratenblock erfolgte in dieser Form zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder, da die Zahl der

- 6 -

Interessenten am Besuch der Diplomatischen Akademie bis Mitte Mai deutlich hinter den Erwartungen zurückgeblieben war.

Ad 7.:

- Um den Beginn des neuen Lehrganges anzukündigen, ließ die Diplomatische Akademie 1000 Plakate bei der Firma Richter und Springer in Breitenfurt drucken, wodurch Kosten von öS 10.158,-- entstanden.

Die Plakate wurden in den österr. Vertretungsbehörden, Kulturinstituten, Außenhandelsstellen sowie in- und ausländischen Hochschulen angeschlagen; dafür fielen keine Kosten an.

Ad 8. - 11.:

- Im Erhebungszeitraum wurden keine Meinungsumfragen in Auftrag gegeben.

Der Bundesminister für
auswärtige Angelegenheiten:

